

Aadorf

AESCHLIMANN-BUNDLECHNER ANNA
23.11.1929 - 14.10.2020

von Rüegsau BE, wohnhaft gewesen in Aadorf TG, mit Aufenthalt im Alterszentrum Aaheim. Die Beisetzung und Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

BOSSHARD DANIEL
11.07.1960 - 08.10.2020

von Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Guntershausen TG, Säntisstrasse 26. Die Beisetzung und Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Kirchberg

NÄF JAKOB ROBERT
25.07.1927 - 20.10.2020

wohnhaft gewesen in Bazenhaid SG, Brunnenweg 6. Witwer der Näf-Löhner Martha. Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 27. Oktober um 10 Uhr, Friedhof Bazenhaid statt. Anschliessend Trauerfeier in der kath. Kirche Bazenhaid.

Wil

MÜLLER HEINZ JAKOB
13.06.1936 - 13.10.2020

von Sarnen OW, wohnhaft gewesen in Wil SG, Fürstenlandstrasse 50. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.



Traueranzeigen + Leidzirkulare

Wir unterstützen Sie im Trauerfall

Wir bieten alles aus einer Hand und kümmern uns von A-Z um Ihre Trauerzirkulare, Danksagungen und gestalten die Todesanzeigen für die Wiler Nachrichten, welches als einziges Medium lückenlos jede Gemeinde der Region erreicht.

Inseratenannahme Traueranzeigen

Wiler Nachrichten

Wir beraten Sie gerne an unserem Schalter an der Hubstrasse 66 in Wil oder telefonisch unter Tel. 071 913 47 22, info@wiler-nachrichten.ch

Annahmeschluss Inserate: bis Mittwoch 12.00 Uhr

Copy Center
Ihr Partner für Ihre Trauerzirkulare



Untere Bahnhofstrasse 30, 9500 Wil
Tel. 071 911 47 11 oder
copycenter@zehnder.ch
ausserhalb Geschäftszeiten

Traueranzeigen-Annahme:

Tel. 071 913 47 22 (ausserhalb Geschäftszeiten 071 911 17 01) | info@wiler-nachrichten.ch | Annahmeschluss bis Mittwoch 12.00 Uhr

20 Jahre STV Flawil

Jubiläums Hauptversammlung des STV Flawil

Kürzlich fand im Restaurant Rössli die 20. Hauptversammlung des STV Flawil statt. Zu diesem Anlass wurden alle Leiterinnen und Leiter, Assistentinnen und Assistenten sowie die Ehrenmitgliederinnen und Ehrenmitglieder zu einem feinen Nachtessen mit anschliessender HV eingeladen.



Der STV Flawil feierte die 20. HV mit einem feinen Nachtessen. z.V.g.

Flawil Das Jubiläumsjahr des STV Flawil sollte ein spezielles Jahr werden. Im März wäre die Turnshow sowie im Juni der UBS Kids Cup und «De schnellscht Flowiler» über die Bühnen gegangen. Beide Anlässe mussten aufgrund des Coronavirus abgesagt werden. Die Präsidentin Manuela Ziegler investierte etliche Stunden in die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes, damit vier Wochen vor den Sommerferien der

Turnbetrieb nach zweieinhalb Monaten Stillstand wieder aufgenommen werden konnte. Aus dem Vorstand wurde Moni Diethelm verabschiedet. Sie war 10 Jahre beim STV Flawil aktiv – als Leiterin und im Vorstand. Unter grossem Applaus wurde sie als Ehrenmitglied ernannt. Neu im Vorstand wird Martina Diethelm die Position der scheidenden Beisitzerin übernehmen. pd

Wümmet im Rebberg

Prächtige Ernte in Ettenhausen

Dank dem prächtigen Spätsommerwetter reiften die Trauben im Ettenhauser Rebberg prächtig und versprechen einen schönen Ertrag von bester Qualität. Am letzten Mittwoch konnte der Männerchor Ettenhausen zusammen mit vielen zusätzlichen Helfern die Ernte einfahren.

Ettenhausen Der herrliche Morgen veranlasste die Rebbergkommission, bereits um 9.30 Uhr mit der Arbeit zu beginnen. Bei strahlendem Wetter ging das Pflücken der Trauben speditiv voran, so dass nach gut zwei Stunden die Standen

bereits voll waren. Die Mitglieder der Rebbergkommission brachten das Traubengut zum Keltern ins Weingut Saxer in Nussbaumen. Rund 1800 Kilogramm Trauben mit sehr guten 77 Öchslegraden war das Resultat der diesjährigen Ernte. Die Helferinnen und Helfer wurden im Restaurant Hirschen mit einem feinen Mittagessen entschädigt, natürlich mit einem Glas Ettenhauser Wein. Der Männerchor Ettenhausen dankt allen Helferinnen und Helfern für die grosse Unterstützung beim Wümmet und freut sich, mit ihnen allen den 2020er im Mai 2021 degustieren zu dürfen.

Hans Ulrich Zeller



Rebbergkommission Männerchor Ettenhausen: Pascal Mettler, Franz Nydegger, Hanspeter Oppliger, Franz Schumacher (v.l.) z.V.g.

Grillparty und Konzernachmittage

Wiler Ensemble «Musica Arte Vienna» begeistert mit ihren Melodien

Der von seinen Mitgliedern finanzierte Spitex-Förderverein Thurvita überrascht die Bewohnerinnen und Bewohner der verschiedenen Stützpunkte der Thurvita jedes Jahr mit einer Grillparty bzw. einem Nachmittagskonzert.

Wil In diesem Jahr war alles etwas anders, musste doch Rücksicht auf die Corona-Schutzbestimmungen genommen werden. So duften die Angehörigen den 15 Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegewohnungen Engi in Wilen an der Grillparty diesmal nicht Gesellschaft leisten.

Für die musikalische Umrahmung des Anlasses bei prächtigem Spätsommerwetter sorgte das Wiler Ensemble «Musica Arte Vienna» mit Marie-Louise Mouthon an der Violine und Urs Germann am Klavier. Das Duo entführte die Zuhörerschaft mit bekannten Melodien, die



Die Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegewohnungen Engi in Wilen erfreuten sich an den Wiener Melodien des Ensemble «Musica Arte Vienna». z.V.g.

zum Mitsummen animierten, nach Wien. Urs Germann, der Präsident des Spitex-Fördervereins ist, übernahm auch gleich die Rolle eines Moderators. Am gleichen Nachmittag waren überdies die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Sonnenhof in Wil zu einem Nachmittagskonzert von «Musica

Arte Vienna» geladen. In den Genüssen einer Grill-Party kamen im Verlaufe des Septembers auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegewohnungen Bergholz sowie im Alters- und Pflegeheim Rosengarten in Rosstrüti. Ebenfalls musiziert wurde im Wiler Pflegezentrum Fürstenu. Freddy Kugler

«Prag ade, Zofingen ahoi»

Musikreise der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil

«Prag ade, Zofingen ahoi» hiess das Motto der der Corona-bedingt gekürzten Musikreise der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil. Lokal statt international kann sehr wohl seinen Charme haben, wie die zwei Tage eindrücklich bewiesen haben.

Oberuzwil Unsere Reise startete am Samstagmorgen, 12. September um 7.45 Uhr bei schönstem Wetter in Oberuzwil. Nach einer kurzen Busfahrt und ausgiebigem Frühstück in der Nähe von Gränichen machten wir uns bereit für die Bauernhof-Olympiade. Es wurde alles von uns abverlangt: Von Kuh melken bis hin zu Tomahawk werfen war alles mit dabei – wobei beim Tomahawk werfen wohl eher Hasen als Hirsche gejagt wurden. Nach Ankunft in Städtchen Zofingen durften wir eine Stadtführung geniessen, in welcher es entweder um Brunnen und das Wasser in der Stadt oder um die Geschichte von Zofingen ging. Eine kurze Pause inklusive einiger Tropfen Weisswein, der sehr spontan von einem durst-



Die Musikreise der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil war auch in der Schweiz ein spannendes Erlebnis. z.V.g.

gen Mitglied organisiert wurde, machte das Zuhören noch interessanter. Zurück im Hotel Zofingen konnten wir das das feine Abendessen geniessen, bevor es in den Ausgang ging. Wir besuchten die angesagtesten Lokale von Zofingen, mit Zwischenstopp bei einem der 23 Brunnen, um das am Nachmittag vermittelte «Gautschen» (Baden im Brunnen) praxisnah umzusetzen. Jung und Alt frönte dem Nachtleben und genossen das Ende eines intensiven Tags, natürlich immer Corona-konform.

Am nächsten Morgen machten wir uns etwas übermüdet auf den Weg nach Zug. Die 2,5stündige Schiffsrundfahrt mit ausgiebigem Mittagessen nutzten wir, um die herrliche Aussicht und die frische Luft zu geniessen. Nach einem kurzen Aufenthalt in Zug trat dann die MGBO um 16 Uhr bei bester Laune die Rückfahrt an, wobei ein Bier und einige Lieder nicht fehlen durften. Beim Feuerwehrdepot in Oberuzwil endete die sehr gelungene Reise schliesslich mit dem Fazit: Unsere Schweiz hat viel zu bieten. Valeria Turi, Johannes Täschler